

www.stadtspiegel-bochum.de

Stadt Spiegel



BOCHUM

28.05.2011

Ein echter Ruhrpott-Prof

Klaus Tenfelde wird 67 - und geht in den Ruhestand

Es wurde ein kerniger Abschied: Mit wenigen Worten verabschiedete sich Prof. Dr. Klaus Tenfelde, der Direktor des Instituts für soziale Bewegungen und Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, in den Ruhestand. Der bekennende Ruhrgebietler, geboren in Erkelenz, machte eine Bergmannslehre, legte sein Abitur auf dem zweiten Bildungsweg ab und studierte an der Universität Münster. 1995 wurde



Tenfelde auf den Lehrstuhl für Sozialgeschichte und soziale Bewegungen der Ruhr-Uni berufen. Um die Erforschung der Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets zu fördern, ergriff Tenfelde die Initiative zur Gründung der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, deren Vorstandsvorsitz er 1998 übernahm. Mit ihrer Bibliothek und dem Archiv bezog sie 1999 ihr Domizil im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets an der Clemensstraße.